

» Soziales Engagement und Freiwilligenarbeit

In unserer Gesellschaft gehört freiwilliges Engagement zum festen Bestandteil.

Die Unterstützung durch Freiwillige bei Pflege, Betreuung, im Freizeitbereich oder Projekten ist auch in unserem Unternehmen ein wichtiger Faktor. Jugendliche im Freiwilligen Sozialen Jahr, Zivildienstleistende, Praktikanten und ehrenamtlich Tätige leisten wichtige Arbeit. Dabei erweitern sie ihre Erfahrungen und schaffen positive Erlebnisse.

» Nachhaltige Konzepte

Ausgehend von den Bedürfnissen blinder und sehbehinderter Menschen entwickeln wir ganzheitliche, zukunftsorientierte und nachhaltige Konzepte. Dabei handeln wir nach überprüfbaren Qualitätsgrundsätzen.

Wir arbeiten in Kooperationen und Netzwerken mit Unternehmen, Behörden, Vereinen und Verbänden zusammen. Nationale und internationale Verbindungen nutzen wir zum innovativen Austausch und der Begegnung.



Die SFZ Förderzentrum gGmbH wurde 2008 von der Deutschen Gesellschaft für Qualität (DGQ) zertifiziert.

» Anfahrt und Kontakt



Anfahrt mit dem ÖPNV:

Buslinie 31 oder 62 in Richtung Flemingingstraße

Haltestelle:

31 - Rehabilitationszentrum für Blinde,
62 - Endhaltestelle Flemingingstraße

Kontakt:

SFZ Förderzentrum gGmbH
Flemmingstr. 8c
09116 Chemnitz

Telefon: +49 371 3344-0

Fax: +49 371 3344-350

Internet: www.sfz-chemnitz.de

Geschäftsführer: Karsten Hohler, Dr. Volkmar Richter



SFZ im Überblick

» Zukunft im Blick

Seit 1905 lernen, arbeiten und leben blinde und sehbehinderte Menschen in Chemnitz. Die SFZ Förderzentrum gGmbH führt diese Tradition fort und öffnet sich mit ihren speziellen Angeboten für alle Teile der Gesellschaft. Sie ist ein modernes über-regional arbeitendes Bildungs- und Förderzentrum.

Unseren Auszubildenden und Rehabilitanden stehen wir als starker Partner zur Seite.

Es ist uns wichtig, unsere Leistungen am Lebens-, Wohn- und Arbeitsort zur Verfügung zu stellen.



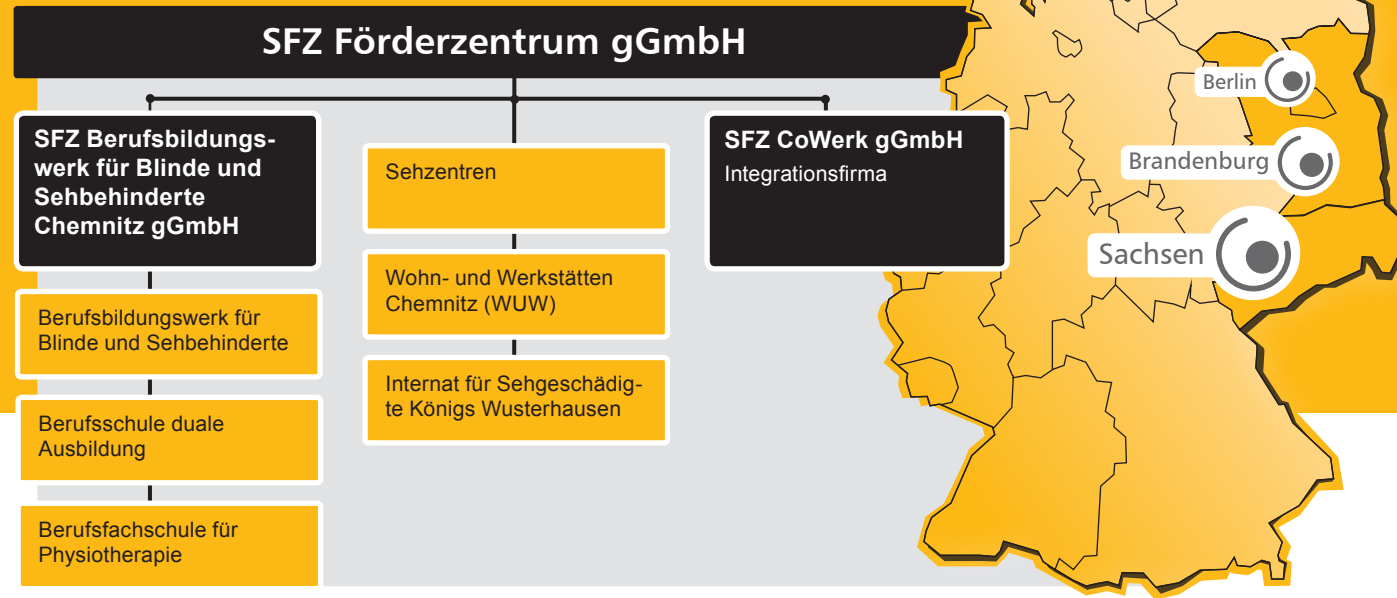
» Förderung, Bildung, Arbeit und Begleitung

Die **Sehzentren** halten gebündelte Fachlichkeit für Menschen mit Sehschädigung vor.

Erfahrene Spezialisten beraten, unterstützen und bieten Training für das Alltags- und Berufsleben von blinden und sehbehinderten Menschen an. Die Sehzentren arbeiten vor Ort in der Region von Chemnitz, Dresden, Berlin, Königs Wusterhausen und Cottbus.

Das **Berufsbildungswerk für Blinde und Sehbehinderte (BBW)** bietet die besten Voraussetzungen für einen qualifizierten Berufsabschluss und die Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt. Die angegliederte staatlich anerkannte Berufsschule ermöglicht auf behinderungsbedingte Anforderungen einzugehen. Außerdem unterstützen wir die berufliche Ausbildung in Unternehmen der freien

» Unsere Struktur



Wirtschaft regional und überregional. Während der Ausbildung erhalten blinde und sehbehinderte Menschen in verschiedenen Wohnformen pädagogische Begleitung, Förderung und Beratung.

Wohngruppen im Stadtgebiet unterstützen die selbständige Alltagsbewältigung.

Die **Berufsfachschule für Physiotherapie** bildet blinde und sehbehinderte Menschen in den Berufen Masseur/medizinischer Bademeister und Physiotherapeut aus. Mit speziellen Kursangeboten wird sich aktuell an die Bedarfe für Fort- und Weiterbildung orientiert.

In den **Wohn- und Werkstätten** finden blinde, seh- und mehrfachbehinderte Menschen Förderung und Begleitung. Unsere Angebote unterstützen ein selbstbestimmtes Leben im Wohnheim für behinderte Menschen, den Außenwohngruppen und dem ambulant betreuten Wohnen.

Die Werkstatt für Sehgeschädigte (WfbM) ermög-

licht eine Beschäftigung blinder und sehbehinderter Menschen in besonders geeigneten Tätigkeitsfeldern. Wir unterstützen und fördern dabei.

Im **Internat für Sehgeschädigte Königs Wusterhausen** begleiten wir die SchülerInnen der Brandenburgischen Blindenschule. Die SchülerInnen finden bei uns verschiedene Wohnmöglichkeiten, vom Wohnen im Internat bis hin zu Wohngruppen im Stadtgebiet.

Die **SFZ CoWerk gGmbH** ist als Integrationsfirma erfolgreich auf dem Dienstleistungssektor tätig. Sie bietet vorwiegend Menschen mit Behinderung anspruchsvolle berufliche Perspektiven.

